



Berufsbeschreibung

Ihr Aufgabengebiet umfasst Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten in den Schwerpunktbereichen PKW-, NKW-, Zweirad- und Fahrzeugkommunikationstechnik. Neben dem oft computergestützten Messen, Prüfen und Diagnostizieren von Bauteilen und Systemen führen sie häufig Instandsetzungs- und Umrüstarbeiten an Fahrzeugen durch. Die Fahrsicherheit der Autofahrer hängt direkt von ihrer verantwortungsvollen Arbeit ab. 95 % aller Auszubildenden dieses Berufes werden im Schwerpunktgebiet PKW-Technik ausgebildet, so auch an unserer Schule.

Das Berufsbild hat sich in den letzten Jahrzehnten durch den zunehmenden Verbau elektronischer Fahrzeugkomponenten vom reinen Mechaniker zum Kfz-Mechatroniker entwickelt.

Voraussetzungen

Für eine erfolgreiche Bewerbung erwarten die Ausbildungsbetriebe i. d. R. einen Hauptschulabschluss, besser den Realschulabschluss. Abiturienten sind eher selten. Man sollte Interesse und Verständnis für technische Zusammenhänge in der Mechanik besitzen, ein Grundwissen in Pneumatik, Hydraulik und Elektrotechnik/Elektronik ist wünschenswert.

Art der Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt in Deutschland im dualen System. Der Auszubildende wird vom betrieblichen Partner (Ausbildender), mit dem er



den Ausbildungsvertrag geschlossen hat, praktisch ausgebildet. Parallel dazu muss der Auszubildende ein- bzw. zweimal wöchentlich unsere Berufsschule (staatliche Institution) besuchen.

Betrieb und Berufsschule sind eigenständige Lernorte. Wir arbeiten bei der Berufsausbildung mit den Kfz-Ausbildungsbetrieben als

Berufliche Schulen Schwalmstadt
Dammweg 5, 34613 Schwalmstadt
Telefon 06691-6051

<http://www.berufsschule-schwalmstadt.de>
Poststelle@BSZiegenhain.Schulverwaltung.hessen.de



Betriebliche Ausbildung

Die Arbeitsaufgaben in Kfz-Handwerksbetrieben sind sehr stark vom Tagesgeschäft abhängig und ergeben sich aufgrund von Kundenanfragen meist kurzfristig. So kann die betriebliche Ausbildung in vielen Handwerksbetrieben nicht strukturiert und einheitlich erfolgen. Überbetriebliche Unterweisungen (Schulungen) ergänzen die Ausbildung.

Berufsschule

Wir fördern und ergänzen die betriebliche Ausbildung fachtheoretisch und fachpraktisch durch berufsbezogenen Unterricht, strukturiert nach Lernfeldern. Wir bemühen uns, die Allgemeinbildung unserer Auszubildenden zu fördern, stärken die Teamfähigkeit und vermitteln soziale Umgangsformen.

Gestreckte Gesellenprüfung

Anhand von zwei Teilprüfungen bestehend aus praktischen Arbeitsaufträgen, schriftlichen Aufgabenstellungen und Fachgesprächen werden die Leistungen der Auszubildenden beurteilt.

Ausbildungsdauer

3 ½ Jahre

Unser Team

T. Blumhagen (StD, Abteilungsleiter),
H.-J. Thiel (StR), T. Göbert (FP Lehrer),
M. Geb (StR).

Unsere Klassen

10 FZT, 11 FZT, 12 FZT, 13 FZT

Lehrlingswart

R. Pörtl (Autohaus Rasner)

Lernfelder (erstes und zweites Ausb.-jahr)

1. Durchführen von Pflege- und Wartungsarbeiten an Fahrzeugen oder Systemen
2. Durchführen von Demontage-, Instandsetzungs- und Montagearbeiten
3. Prüfen und Instandsetzen elektrischer und elektronischer Systeme
4. Prüfen und Instandsetzen von Steuerungs- und Regelungssystemen
5. Prüfen und Instandhalten von Energieversorgungs- und Startsystemen
6. Prüfen und Instandsetzen von Motormechanik
7. Diagnostizieren und Instandhalten von Motormanagementsystemen
8. Service- und Instandsetzungsarbeiten an Abgassystemen



Ausbildungsberuf
Kraftfahrzeugmechatroniker